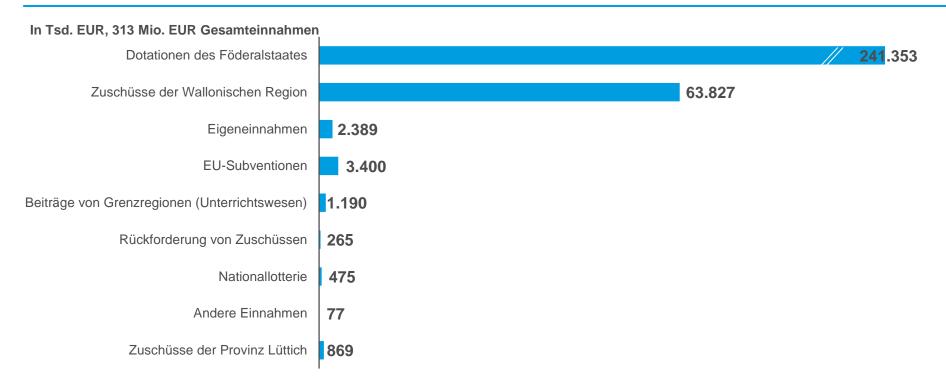
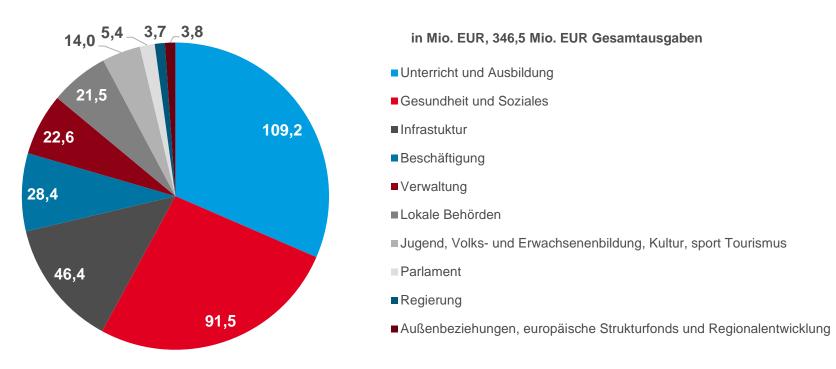


HAUSHALT DER DG - EINNAHMEN



Ursprungshaushalt 2017

HAUSHALT DER DG - AUSGABEN



Ursprungshaushalt 2017, ohne Haushaltsfonds (variable Kredite)



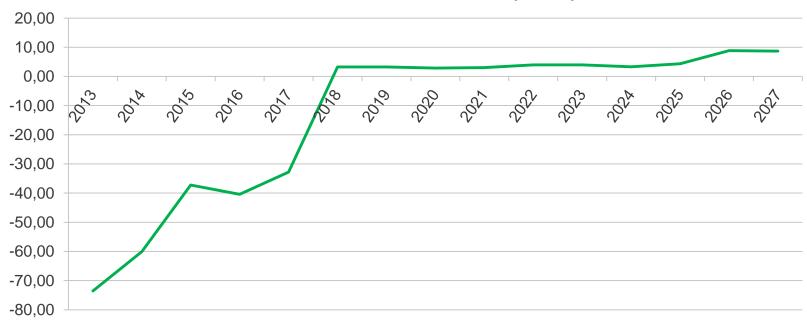
KONSOLIDIERTER HAUSHALT DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT IN DER LANGFRISTIGEN ENTWICKLUNG





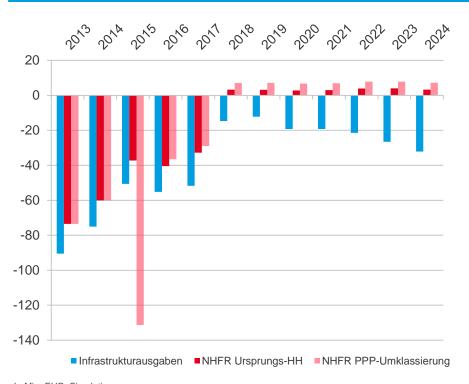
KONSOLIDIERTER HAUSHALT DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT IN DER LANGFRISTIGEN ENTWICKLUNG - NHFR

Norm des Hohen Finanzrates (NHFR)





ENTWICKLUNG DER INFRASTRUKTURAUSGABEN 2013-2024



Um ab 2018 einen ausgeglichenen Haushalt zu hinterlegen, wurden ca. 90% der bestehenden alternativen Finanzierungen in Höhe von etwa 40 Mio. EUR in den Jahren 2015 und 2016 zurückgezahlt. Die verbleibenden Anleihen wurden in die Schuld des Ministeriums überführt. Darüber hinaus werden in 2016 und 2017 Vorschusszahlungen auf ausgewählte Projekte getätigt.

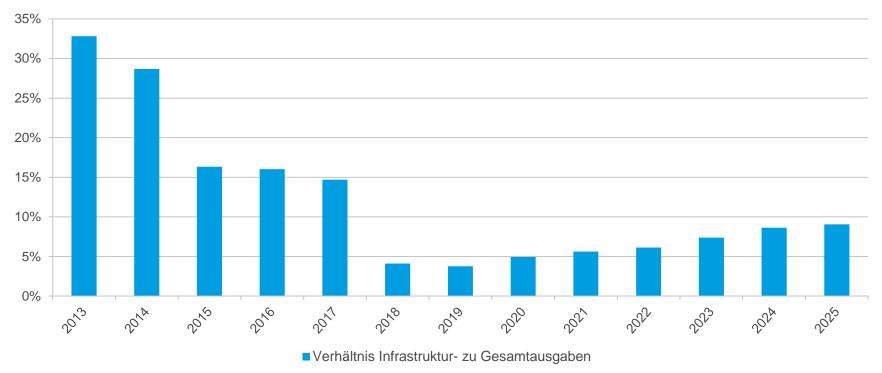
Andere verwirklichte Großprojekte: Kloster Heidberg; Schulen in Raeren, Kelmis und Bütgenbach; Altenheime in Eupen, Raeren, Bütgenbach und Burg-Reuland; Parlamentsgebäude; Kaleido St. Vith

In der Grafik ist Dunkelrot das aktuelle sowie in Blassrot die Situation des Haushaltsergebnisses bei Umklassierung des PPP-Projektes gemäß SEC-2010 Regelung dargestellt.

Diese Umklassierung hätte eine negative Auswirkung auf das Ergebnis im Haushaltsjahr 2015. In den Folgejahren würde das Haushaltsergebnis hingegen positiv beeinflusst.

Aufgrund der Haushaltsdisziplin ab 2018 sinken die Ausgaben für Infrastrukturprojekte in den Jahren 2018 und 2019 drastisch, ehe sie ab 2020 wieder ansteigen werden.

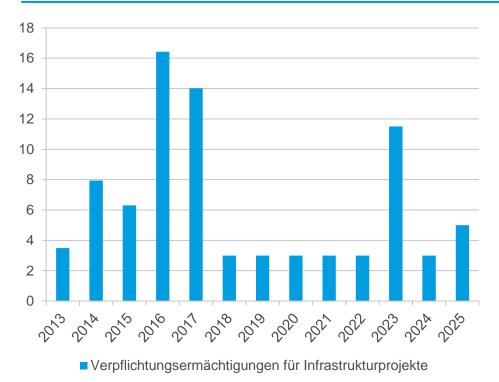
ENTWICKLUNG DES INFRASTRUKTURPLANS – VERHÄLTNIS DER INFRASTRUKTUR- ZU DEN GESAMTAUSGABEN







ENTWICKLUNG DES INFRASTRUKTURPLANS - VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN



In Mio. EUR, Simulation

Ab dem Haushaltsjahr 2018 können aufgrund der Vorgabe eines ausgeglichenen Haushalts im Vergleich zu den Vorjahren keine hohen Mittel für die Zusage von Infrastrukturprojekten vorgesehen werden.

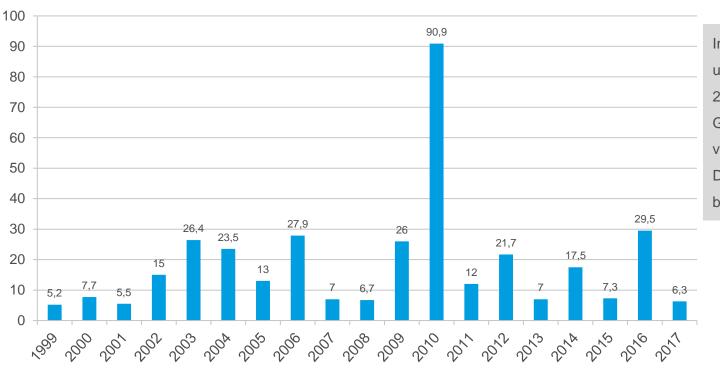
Mit einem jährlichen Verpflichtungsbudget in Höhe von 3 Mio. EUR bewegt man sich jedoch auf Niveau des Jahres 2013.

Ab 2025 wird mit einem jährlichen Zusagehaushalt in Höhe von 5 Mio. EUR simuliert.

Der Ausreißer der Verpflichtungen im Jahr 2023 ist mit der Simulation von Infrastrukturzusagen des Krankenhauses in Eupen zu begründen.



ENTWICKLUNG DES INFRASTRUKTURPLANS – VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1999 – 2017 - GESAMT



Im Zeitraum zwischen 1999
und 2017 werden insgesamt
2.680 Projekte mit einem
Gesamtprojektvolumen in Höhe
von 580 Mio. EUR durch die
DG mit 356 Mio. EUR
bezuschusst.

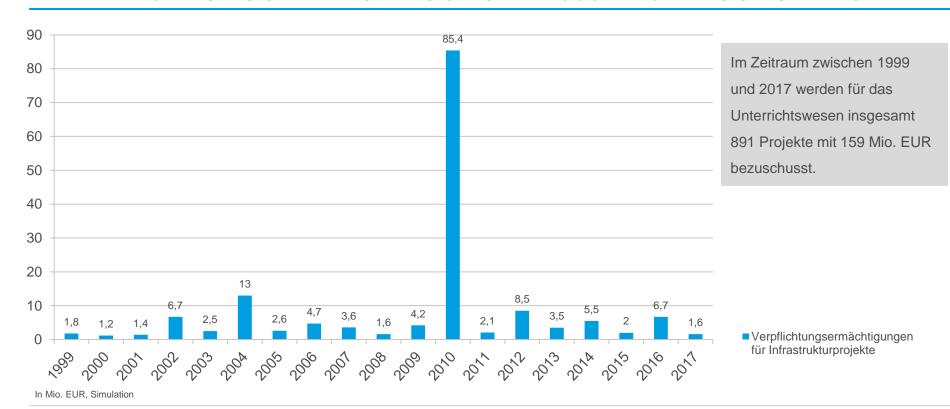
 Verpflichtungsermächtigungen für Infrastrukturprojekte

ENTWICKLUNG DES INFRASTRUKTURPLANS – VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1999 – 2017 – GESAMT

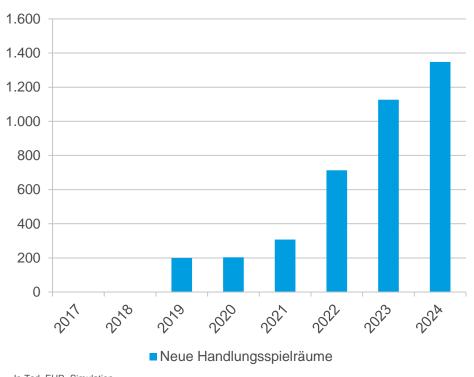




ENTWICKLUNG DES INFRASTRUKTURPLANS – VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1999 – 2017 - SCHULBAUTEN



ENTWICKLUNG DES INVESTITIONSPLANS – NEUE HANDLUNGSSPIELRÄUME

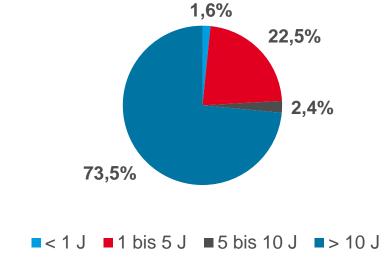


Die Regierung sieht ab dem Haushaltsjahr 2019 in der langfristigen Finanzsimulation Mittel für neue Handlungsspielräume vor. Diese steigen rekurrent an.

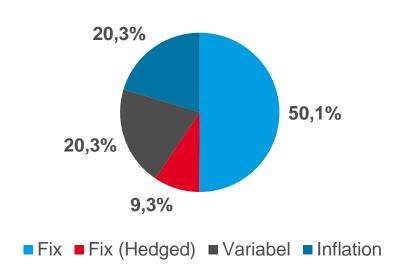
In Tsd. EUR, Simulation

STRUKTUR DER SCHULD DER DG (ANLEIHEN & LEASING)

Laufzeiten



Zinsrisiko





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Bis bald in Ostbelgien

René Miribung

Referent für Finanzen und Haushalt

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Gospertstraße 1, B - 4700 Eupen

Tel. +32 (0)87 789 625 Fax. +32 (0)87 596 410

E-Mail: rene.miribung@dgov.be,

Internet: www.dglive.be

